



Fastenkrippe in der St.-Josefs-Kirche
Foto: Christoph Simma

Ostern

**heraus aus dem Dunkel des Hasses
heraus aus dem Dunkel der Bedrängnis
heraus aus allem, was uns ins Grab bringt**

**hinein ins Licht der Liebe
hinein ins Licht der Freiheit
hinein in alles, was uns leben lässt**

dank Gott, der ins Leben ruft

Palmsonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: Jes 50,4-7

2. Lesung: Phil 2,6-11

Evangelium: Mt 26,14-27,66

Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

Hochfest der Auferstehung des Herrn

1. Lesung: Apg 10,34a.37-43

2. Lesung: Kol 3,1-4

Evangelium: Joh 20,1-9

Das ist der Tag, den der Herr gemacht: lasst uns jubeln und seiner uns freuen!

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mádala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

Ich lasse mir von Jesus die Hoffnung in den Kopf setzen

Gedanken zum Evangelium



„Ich habe Schmetterlinge im Bauch“ – sagt man heute, wenn man sich so richtig glücklich fühlt; wenn man die ganze Welt umarmen könnte; wenn man vor Freude kribbelig und aufgeregt ist. Ich wäre schon zufrieden, wenn Sie nach diesem Ostertag sagen würden: „Ich habe einen Schmetterling im Kopf!“

Hinter diesem Osterwunsch verbirgt sich eine spannende Geschichte. In der Regensburger St.-Jakobs-Kirche steht ein eindrucksvolles spätgotisches Kruzifix aus dem 14. Jahrhundert. Vor einigen Jahren musste es restauriert werden – und dabei hat man eine sensationelle Entdeckung gemacht: Im Hinterkopf des Gekreuzigten sind die Restauratoren plötzlich auf einen kleinen Hohlraum gestoßen, und in diesem Hohlraum haben sie – einen Schmetterling gefunden: etwa 4 x 5 cm groß, aus vergoldetem Silber, die Fühlerspitzen aus echten Perlen, die Flügel farbenprächtig emailliert. Auf dem Rumpf des Schmetterlings ist noch einmal Christus am Kreuz zu sehen, auf dem rechten Flügel Maria, auf dem linken der Lieblingsjünger Johannes. Ostern feiern heißt für mich: Ich möchte mich auf das Programm Jesu einlassen. Ich lasse mir von ihm einen Schmetterling in den Kopf setzen.

Ich lasse mir von Jesus die Hoffnung in den Kopf setzen, dass ich mich verändern, und mein Leben sich verwandeln kann; dass ich nicht festgelegt bin auf alte Schuld, sondern immer wieder neu anfangen darf.

Ich lasse mir von Jesus die Hoffnung in den Kopf setzen, dass ich zur Freiheit befreit bin; dass ich aufstehen kann und den aufrechten Gang lerne; dass ich ausbrechen kann aus den Gefängnissen und Schubladen.

Ich lasse mir von Jesus die Hoffnung in den Kopf setzen, dass meine Angst, meine Enttäuschungen, meine Krankheiten, meine Sorgen und meine Trauer nicht das letzte Wort haben; dass mein Leben ein wertvolles und sinnvolles Leben ist, das vor Gott Bestand hat, und das der Tod nicht zerstören kann.

Die Auferweckung leben. Den Schmetterling immer im Hinterkopf haben. Ein neuer und freier Mensch werden – vom Beispiel Jesu beflügelt, von seiner Frohen Botschaft beschwingt. Das wäre Ostern! *

Kpl. Paul Niculaesi

Die verschwundenen Ostereier

Knobelseite

Liebe Rätselfreunde,

kennt ihr das Spiel Sudoku? Dieses Sudoku möchte, statt mit Zahlen, mit den verschiedenen österlichen Symbolen gefüllt werden. Schafft ihr es, die Lücken zu füllen?

Und so geht's:

- in jeder Reihe (horizontal und vertikal) sollen alle sechs Symbole genau einmal vorkommen
- in jedem dick eingerahmten Kästchen (jeweils 6 dünne Kästchen zusammen) sollen alle Symbole genau einmal vorkommen.

Das sind die sechs möglichen Symbole, die es einzusetzen gilt.



Die verschwundenen Ostereier

Gestern hat jemand alle Ostereier, die für den Ostersonntag zum Verstecken hergerichtet waren, verschwinden lassen. Es muss um die Mittagszeit gewesen sein, denn bis um viertel vor 12 war Kaplan Paul noch auf der Terrasse und sah beim Hineingehen die bunten Eier im Vorraum des Pfarrbüros stehen. Als Pfarrassistentin Moni um viertel nach 12 aus einer Sitzung kam, war der Korb verschwunden. In der Zwischenzeit hielten sich drei Personen im Pfarrhaus auf, die alle einen Schlüssel zum Vorraum besitzen. Kannst du Pastoralassistentin Evelyn helfen, die Eier wiederzufinden, sodass sie sie am Sonntagmorgen für die Kinder verstecken kann?

Wir geben euch 12 Hinweise:

1. Die erste Person ist der Pfarrsekretär.
2. Die zweite Person ist Ewald und steht in der Mitte der Tabelle.
3. Eine andere Person heißt Walter.
4. Ewald ist Mesner in der St.-Josefs-Kirche.

5. Stephan ist der Name des Pfarrsekretärs. Er steht links neben Ewald.
6. Den Pfarrer sehen die anderen beiden selten. Er ist meist in der Basilika.
7. Walter behauptet, um 12.00 Uhr mit seinem Auto an der St.-Josefs-Kirche vorbeigefahren zu sein.
8. Moni meint, sie habe Ewald um 12.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche, im Josefisaal gesehen.
9. Stephan sagt er war im Pfarrbüro an seinem Schreibtisch.
10. Walter hat um 12.00 Uhr gesehen, dass beide Türen der St.-Josefs-Kirche offenstanden.
11. Kaplan Paul sagt, Ewald habe ihm erzählt, dass er zu Mittag auf dem Kirchenvorplatz einen Marder beobachtet habe, wie er unter das Dach der St.-Josefs-Kirche schlüpfen wollte.
12. Der Pfarrsekretär hat um kurz vor 12.00 Uhr eine Person von der St.-Josefs-Kirche zum Pfarrhaus gehen sehen.

Irgendetwas stimmt nicht zusammen. Wen müssen wir nach den verschwundenen Eiern fragen? Die Lösung findet ihr auf Seite 11.

Fülle die Tabelle aus und finde die verschwundenen Ostereier.

	Person 1	Person 2	Person 3
Beruf:			
Name:			
Standort um 12.00 Uhr			
Was hat die Person um 12.00 Uhr gesehen?			

Dank euch kann die große **Ostereiersuche am Ostersonntag nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst** stattfinden!
Wenn ihr Lust habt, seid doch gerne dabei!

*Ein gesegnetes Osterfest wünscht euch,
das Team der Pfarre Rankweil!*

Auf dem Weg zur Firmung

Tag mit Esprit

Am 12. März 2023 trafen sich unsere Firmkandidat/innen gemeinsam mit den Hauskreisbegleiterinnen im Bildungshaus Batschuns zum Tag mit Esprit.

Nach einem Spiel zum Einstieg und einem kurzen „Fahrplan“ für den Nachmittag beschäftigten wir uns mit dem Thema „Gebet“. Wir stellten uns Fragen wie:

- Welche Formen des Betens gibt es?
- Wann bete ich?
- Wofür bete ich?

Dank Pfarrer Walter Juen durften wir im Anschluss in das Mysterium der Sakramente der Kirche eintauchen und unser Wissen besonders über das Sakrament der Firmung vertiefen. Außerdem erzählten uns Judith Huchler und Eva Bassi, die neuen jungen Stimmen des Firmteams, davon, warum sie sich firmen ließen und wie sie ihre Firmung im letzten Jahr erlebten.

Ein weiterer Fixpunkt am Tag mit Esprit ist die Beschäftigung mit den sieben Gaben des Heiligen Geistes. Diese wurden in Kleingruppen behandelt.

Nach der wohlverdienten Pause stellten die Gruppen ihre Ergebnisse zu den sieben Gaben des Heiligen Geistes vor. Zu den Zuhörern gesellte sich auch ein ganz besonderer Ehren-gast, Msgr. Rudolf Bischof, unser diesjähriger Firmspender. Msgr. Rudolf Bischof nahm sich anschließend Zeit für die Firmkandidaten, erzählte ihnen von seinem Leben und seinem Glauben und beantwortete die Fragen der jungen Erwachsenen.



Anschließend feierten wir den Segensgottesdienst, welcher von unserer Firmkandidatin Noelle Popovic musikalisch mit-gestaltet wurde. In dieser Feier meldeten sich alle Jugendlichen verbindlich zur Firmung an.

Nach dem Abendessen gab es noch etwas Zeit für die persön-liche Auseinandersetzung mit dem Glauben. Die Aufgabe lautete: Einen Brief an den Heiligen Geist zu schreiben.



Mit einem gemütlichen Beisammensein im Kaminzimmer ließen wir den arbeitsintensiven, aber vor allem persönlich und spirituell, aber auch gemeinschaftlich bereichernden Nachmittag ausklingen.

Ein großer Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unseres Firmteams, die mit viel Herzblut diesen Nachmittag zu einem bestimmt unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. *

*Moni Thurnher
für das Firmteam*

Spaß und gute Unterhaltung beim Rankler Spielenachmittag

Firmprojekt 2023

Wir, die acht Jugendlichen der Firmgruppe Benvenuti-Köchle, luden am Samstag, den 11. März 2023, ein zu einem geselligen Spielenachmittag ins Mesnerstübli zu „Uno“, „Mensch ärgere dich nicht“, Schach und weiteren Spielen. Die zwei guten Stuben in den gemütlichen und ehrwürdigen Räumlichkeiten neben der Basilika waren bis auf den letzten Platz mit spielenden Gästen besetzt. Das regnerische Wetter spielte uns dabei im wahrsten Sinne des Wortes in die Karten. So war ein Tisch mit Besucher/innen den ganzen Nachmittag in an „koriga Jass“ vertieft, während sich drei Generationen am nächsten Tisch stundenlang mit Uno unterhielten. Pfarrer Walter Juen und Kaplan Paul Niculaesi sah man konzentriert puzzeln, während sich ein anderer Tisch beim Spielen von „Stadt – Land – Fluss“ verlor. Auch am Schachbrett rauchten die Köpfe. Natürlich macht so angeregtes Spielen hungrig – wir durften unsere Gäste mit allerlei selbstgemachten Kuchen, Kaffee, Pikantem und Säften verwöhnen. Bei so viel guter Unterhaltung hat auch unsere Spendenbox ordentlich geklingelt. Die gesamten Einnahmen spenden wir an das gemeinnützige Projekt „Stunde des Herzens“.



Uns jungen Leuten hat der Nachmittag richtig Spaß gemacht und wir haben viel Lob von den Besucher/innen bekommen. Besonders wertvoll ist jedoch, dass uns dieses gemeinsame Projekt für die gute Sache als Gruppe zusammengeschweißt hat. Aus einem bunten Haufen Firmlinge sind Freunde geworden, die sich auf das nächste Zusammenkommen freuen. *

*Samuel Benvenuti
für die Firmgruppe Benvenuti-Köchle*

Ein Nachmittag im Haus Klosterreben

Firmprojekt 2023



Am 18. Februar 2023 waren wir im Pflegeheim Klosterreben. In diesem Heim wohnen 80% Frauen und 20% Männer. Wir, sieben Firmlinge, besuchten die Wohngruppen 1 und 3. In der Wohngruppe 1 leben hauptsächlich Bewohner/innen mit einer Demenzerkrankung.

Als wir ankamen, wurden wir sofort von dem freundlichen Personal empfangen. Anschließend teilten wir uns auf die Wohngruppen auf und lernten die Bewohner kennen, die sich über unser Kommen sehr freuten. Gemeinsam spielten

wir Spiele, zum Beispiel „Mensch ärgere dich nicht“. Wir machten auch Spaziergänge durch Rankweil. Wir unterhielten uns gut mit den Bewohnern, sie erzählten uns viel über ihre Lebensgeschichte. Als wir wieder im Heim ankamen, aßen wir alle gemeinsam die von uns mitgebrachten Kuchen.

Sehr überrascht hat uns, dass die Senioren eine Gemeinschaftsküche haben, in der sie auch selbst backen oder kochen dürfen. Weiters finden wir es großartig, dass sie Haustiere halten dürfen. Es gibt mehrere Katzen, Vögel und Enten, früher gab es sogar Hühner. Uns hat besonders gefallen, dass uns die Mitarbeiter/innen erstaunliches Vertrauen entgegen gebracht und sofort die Bewohner anvertraut haben. Wir wollen auch erwähnen, wie schön das Haus Klosterreben dekoriert ist.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen recht herzlich bedanken, dass wir sie besuchen durften. *

*Merle, Julia, Clara, Leonie, Lisa, Marina, Miriam, Aline, Lea
mit Hauskreisbegleiterin Angelika Popovic*

Drei Heilige Öle

Die Chrisammesse

Zur Chrisammesse, die in der Diözese Feldkirch traditionell am Montag der Karwoche stattfindet, lädt Diözesanbischof Benno Elbs alle Priester, Diakone und Gläubige zur Messfeier in den Dom St. Nikolaus in Feldkirch ein.

Versprechen werden erneuert

Traditionell werden in der Chrisammesse die Heiligen Öle geweiht sowie das Versprechen der Priester und Diakone zum Dienst in der Kirche erneuert. Die Heiligen Öle werden während des Jahres u. a. bei Taufen, Firmungen, Weihen und Krankensalbungen verwendet.

Bedeutung der drei Heiligen Öle

Der Name „**Chrisam**“ weist auf Christus hin, da er immer auch dort gegenwärtig ist, wo mit diesem Öl gesalbt wird. Die drei Heiligen Öle haben eine besondere Bedeutung bei den verschiedenen kirchlichen Feiern. Vor der Taufe wird das **Katechumenenöl** verwendet. Es bereitet den Täufling auf die Aufnahme in die kirchliche Gemeinschaft vor.



Das **Chrisamöl** wird bei der eigentlichen Taufe verwendet, ebenso bei der Firmung und bei einer Priesterweihe. Das dritte ist das **Öl für die Kranken**. Die Krankensalbung ist gemäß kirchlicher Tradition das Sakrament der Hoffnung in Zeiten der Not und des Leides, in der jeder Mensch Beistand und Stärkung erfährt.

Die Mitfeier der Chrisammesse ist stets ein tiefgehendes Erlebnis!

Montag, 3. April 2023, 18.00 Uhr, Dom zu Feldkirch

Vom Klagen zum Jubeln

Die Heilige Woche



Die Karwoche – auch Stille oder Heilige Woche genannt – ist die Woche unmittelbar vor Ostern. In allen christlichen Konfessionen ist sie dem Gedächtnis des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Christi gewidmet. Als Kernzeit der österlichen Passionszeit stellt sie für Christinnen und Christen die wichtigste Woche des Kirchenjahres dar.

Abendmahl, Kreuzestod und Auferstehung

„Kar“ stammt vom althochdeutschen Wort „chara“ oder „kara“ und bedeutet klagen bzw. trauern. Schon aus dieser Übersetzung wird die Bedeutung dieser Woche verständlich. Abendmahl, Kreuzestod und Auferstehung Jesu gehören zusammen.

Bis zum 4. Jahrhundert feierte man in der Osternacht alle drei Ereignisse an einem einzigen Tag. Heute feiern wir die „Drei österlichen Tage von Leiden, Tod und Auferstehung des Herrn“.

Wir laden herzlich ein, diese besondere Woche in unseren Kirchen mitzufeiern.

Angebote

Palmen binden und Ratschen bauen

Samstag, 1. April 2023

9.00 bis 12.00 Uhr

Kirchplatz St.-Josefs-Kirche



Palmen binden

Am Palmsonntag erinnern wir uns mit unseren selbstgefertigten Palmen an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, unter Anleitung Palmen zu binden. Wenn möglich, bitte Palmstecken, Äpfel, Rebschere und Taschenmesser mitbringen. Zweige, Ruten, Draht und bunte Bänder sind vor Ort erhältlich.

Ratschen bauen

Um diesen Brauch weiterhin pflegen zu können, sind alle Kinder und Erwachsenen eingeladen, ihre eigene Flügelratsche gemäß Bauanleitung und fachkundiger Anweisung selbst zu erstellen. Zwei verschiedene Holz-Bausätze zum Preis von Euro 7,- bzw. 14,- sowie das notwendige Werkzeug stehen zur Verfügung. Bei jeder Witterung! Keine Anmeldung erforderlich.

Festmesse mit dem Basilikachor

Palmsonntag, 2. April 2023

9.00 Uhr, Basilika



Die Messfeier wird vom Basilikachor musikalisch gestaltet. Er singt Motetten von M. Frank, J. S. Bach u. a.

Palmsonntag mit Prozession

Palmsonntag, 2. April 2023

9.45 Uhr, St.-Peters-Bühel



Mit unseren Palmzweigen erinnern wir uns an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Die Palmbüsche werden um 9.45 Uhr auf dem St.-Peters-Bühel gesegnet. Im Anschluss an die Prozession feiern wir den Gottesdienst um 10.00 Uhr in der St.-Josefs-Kirche. Ein **Ensemble der Bürgermusik Rankweil** wird den Gottesdienst mitgestalten.

Bei Schlechtwetter treffen wir uns um 10.00 Uhr vor der St.-Josefs-Kirche.

Fastenpredigten 2023

Dem Morgen Hoffnung geben

Sonntag, 2. April 2023

17.00 Uhr, Basilika Rankweil

Wenn Geld und Arbeitskräfte fehlen

mit Heinrich Gisinger, Tischler, und Bernhard Heinzle, Präsident der Arbeiterkammer Vorarlberg

Geschichten vom Liebfrauenberg für Kinder mit Christoph Simma

Dienstag, 4. April 2023

16.30 Uhr, Kirchplatz Basilika

Der Liebfrauenberg ist mit vielen Geschichten und Legenden geschmückt. Den „Kindebrunnen“ und den „Strumpf“ kennen viele Rankweiler/innen vom Hörensagen. Christoph Simma wird uns auf einem Spaziergang einige dieser Geschichten erzählen, um den Liebfrauenberg nochmal ganz von Neuem kennen zu lernen. Danach lassen wir unsere Lieblingsgeschichten bei einem köstlichen Kuchen und Kakao im Mesnerstüble revue passieren.

VA: Verein Mesnerstüble

Mit Jesus das Letzte Abendmahl feiern

Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern

Donnerstag, 6. April 2023

16.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche



Am Gründonnerstag feiern wir gemeinsam das Letzte Abendmahl. Wir hören die Geschichte von Jesus und seinen Jüngern und finden heraus, wie sich so ein Abendmahl zur Zeit Jesu abgespielt hat. Anschließend werden wir dies selbst erleben und miteinander mit selbstgemachtem Brot und Traubensaft Mahl halten. Kommt gerne vorbei und feiert mit uns.

Messfeier vom Letzten Abendmahl mit dem Basilikachor

Donnerstag, 6. April 2023

20.00 Uhr, Basilika

Die Messfeier vom Letzten Abendmahl wird vom Basilikachor musikalisch gestaltet. Er singt Motetten von F. Schubert, J. Doppelbauer u. a.

Kinderkreuzweg

Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern

Freitag, 7. April 2023

15.00 Uhr, Kirchplatz St.-Josefs-Kirche



Am Karfreitag begleiten wir Jesus auf seinem letzten irdischen Weg. Es war ein schwerer Weg, doch Jesus ist ihn für uns gegangen. Wir treffen uns vor der St.-Josefs-Kirche und gehen dann gemeinsam in mehreren Stationen den Weg Jesu nach.

Wer mag, kann gerne seine Ratsche mitbringen (bitte mit Namen beschriften).

Karfreitagsliturgie

Freitag, 7. April 2023
20.00 Uhr, Basilika

Der Gottesdienst wird musikalisch von Eva Maria Heinzle (Sopran), Britta Wagener (Mezzosopran), einem Streicherensemble und Gerda Poppa (Orgel) unter der Leitung von Michael Fliri gestaltet. Wir hören Werke von G. Fauré sowie das Stabat Mater von F. Lachner.

Das Heilige Grab

Nur einmal im Jahr zu sehen

Samstag, 8. April 2023

9.00 bis 15.00 Uhr

Landesgedächtniskapelle



Nur am Karsamstag von 9.00 bis 15.00 Uhr kann in der Landesgedächtniskapelle am Liebfrauenberg das Heilige Grab besucht werden.

Wie Instagram mit Fotos und TikTok mit Kurzvideos Geschichten erzählen, nimmt uns das Heilige Grab mit hinein in die biblische Erzählung von Jesu Tod und Auferstehung. Schon früher wollten die Leute nicht nur zuhören, sondern auch etwas sehen und berühren. Ein Besuch beim Heiligen Grab lässt Klein und Groß, Alt und Jung mit allen Sinnen in die Botschaft von Ostern eintauchen.

Segensfeier der Osterspisen

Samstag, 8. April 2023

15.00, Basilika

In der Speisenweihe wird die österliche Lebensfreude vorweggenommen, in dem lang ersehnte Speisen zur Segnung in die Kirche gebracht werden.

Osternachtfeier mit dem Chor Shalom

Samstag, 8. April 2023

21.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche



Wir feiern das höchste Fest im Kirchenjahr. In der Nacht wird das Osterfeuer entzündet und als Zeichen für die Auferstehung Jesu in die Kirche getragen. Die Osternacht wird musikalisch vom Chor Shalom gestaltet.

Auferstehungsfeier

mit der Kantorei Rankweil

Sonntag, 9. April 2023

5.00 Uhr, Basilika



Die Feier wird musikalisch von der Kantorei Rankweil gestaltet.

Ostersonntag

Festmesse mit dem Basilikachor

Sonntag, 9. April 2023

9.00 Uhr, Basilika

Der Basilikachor Rankweil unter Leitung von Michael Fliri, ein Ad-hoc-Orchester und Solisten (Anita-Flurina Ströhle, Christoph Wittmann, Eleazar Jorge Alvarez) gestalten den Festgottesdienst mit der „Messe in G“ von F. Schubert, dem „Halleluja“ aus dem „Messias“ von G. F. Händel und verschiedenen Motetten.

Ostersonntag – Festmesse mit den Merowinger Bläsern

Sonntag, 9. April 2023

10.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche



Am Ostersonntag feiern wir das Leben! Jesus ist für uns gestorben, doch er bleibt nicht im Dunkeln, sondern hat den Tod besiegt.

Wenn das kein Grund zur Freude ist!

In der Festmesse mit den Merowinger Bläsern feiern wir die Auferstehung Jesu und damit den Kern unseres Glaubens! Ein Kinderelement im Gottesdienst bringt unsere Freude besonders zum Ausdruck.

Anschließend sind alle Kinder eingeladen, im Pfarrgarten nach bunten Ostereiern zu suchen!

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns feiert!

Trauercafé

Donnerstag, 13. April 2023

15.00 Uhr, Mesnerstüble



Nicht alleine unterwegs

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Informationen bei Irene Christof
Tel 0676/884 205 154.

Gottesdienste in Rankweil

✱ Basilika

Palmsonntag, 2. April 2023

- 19.00 Vorabendmesse!
- 9.00 Messfeier mit Segnung der Palmzweige am Kirchplatz (bei trockenem Wetter) und dem Basilikachor.
- 11.00 Messfeier
- 17.00 Fastenpredigt – Dem Morgen Hoffnung geben. Wenn Geld und Arbeitskräfte fehlen. Mit Heinrich Gisinger, Tischler, und Bernhard Heinzle, Präsident der Arbeiterkammer Vorarlberg.

Mittwoch, 5. April 2023

- 17.00 bis 18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr. Walter Juen

Gründonnerstag, 6. April 2023

- 20.00 Messfeier vom Letzten Abendmahl, anschließend Anbetung bis 21.30 Uhr Der Basilikachor singt Motetten von F. Schubert, J. Doppelbauer u. a.

Karfreitag, 7. April 2023

- 9.00 Kirchliches Morgengebet (Laudes) in der Gnadenkapelle, anschließend Anbetung des hl. Sakraments in der Gnadenkapelle
- 11.45 Kirchliches Mittagsgebet (Sext) in der Gnadenkapelle
- 20.00 Karfreitagsliturgie – Der Gottesdienst wird musikalisch von Eva Maria Heinzle (Sopran), Britta Wagener (Mezzosopran), einem Streichensemble und Gerda Poppa (Orgel) unter der Leitung von Michael Fliri gestaltet. Sie singen Werke von G. Fauré, Stabat Mater von F. Lachner.

Karsamstag, 8. April 2023

- 9.00 Kirchliches Morgengebet (Laudes) beim Hl. Grab (bis 15.00 Uhr) in der Landesgedächtniskapelle, anschließend Anbetung des hl. Sakraments
- 11.45 Kirchliches Mittagsgebet (Sext) beim Hl. Grab (bis 15.00 Uhr) der Landesgedächtniskapelle
- 15.00 Segensfeier der Osterspisen

Ostersonntag, 9. April 2023

Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 5.00 Auferstehungsfeier mit der Kantorei Rankweil
- 9.00 Festmesse mit dem Basilikachor Rankweil unter Leitung von Michael Fliri, einem Ad-hoc-Orchester und Solisten (Anita-Flurina Ströhle, Christoph Wittmann, Eleazar Jorge Alvarez), „Messe in G“ von Franz Schubert, das „Halleluja“ aus dem „Messias“ von G. F. Händel und verschiedene Motetten.
- 11.00 Messfeier mit Taufspendung
- 16.30 Feierliche Ostervesper im Klein-Theresien-Karmel Rankweil

Ostermontag, 10. April 2023

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier

Montag bis Samstag jeweils

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier

Jeden Donnerstag

- 19.00 Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle

✚ St.-Josefs-Kirche

Palmsonntag, 2. April 2023

- 9.45 Palmsegnung und Palmprozession, anschließend Gottesdienst mit einem Ensemble der Bürgermusik Rankweil; bei trockenem Wetter versammeln sich Kinder und Erwachsene auf dem St.-Peters-Bühel, bei Regenwetter um 10.00 Uhr vor der St.-Josefs-Kirche. Wir bitten darum, die Palmzweige selbst mitzubringen. Wenn um 8.00 Uhr die Glocken der Basilika läuten, findet die Prozession statt.
- 19.00 Messfeier

Mittwoch, 5. April 2023

- 16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Kpl. Paul Niculaesi

Gründonnerstag – 6. April 2023

- Feier vom Letzten Abendmahl, anschließend Anbetung bis Mitternacht in der Marienkapelle

Karfreitag, 7. April 2023

- 19.00 Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus. Zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen!

Karsamstag, 8. April 2023

- 21.00 Osternachtfeier mit dem Chor Shalom

Ostersonntag, 9. April 2023

Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 10.00 Festmesse mit den Merowinger Bläsern
- 19.00 Messfeier

Ostermontag, 10. April 2023

- 10.00 Messfeier

Sonntag, 16. April 2023

Zweiter Sonntag A

- 10.00 Gottesdienst für die Kommunionkinder der VS Markt mit dem Chor Pleasure
- 19.00 Messfeier

Freitag jeweils

- 19.00 Messfeier

Karfreitagskollekte

Die Kollekte wird für die Christen und Heiligen Stätten aufgehoben.

❖ St.-Peters-Kirche

Palmsonntag, 2. April 2023

8.00 Messfeier mit Segnung der Palmzweige

Gründonnerstag, 6. April 2023

19.30 Feier vom Letzten Abendmahl

Karfreitag, 7. April 2023

15.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 8. April 2023

19.30 Osternachtfeier

Ostersonntag, 9. April 2023

Hochfest der Auferstehung des Herrn

8.00 Messfeier

Ostermontag, 10. April 2023

8.00 Messfeier

Sonntag, 16. April 2023

Zweiter Sonntag A

8.00 Messfeier

Mittwoch jeweils

9.00 Messfeier

❖ Klein-Theresien-Karmel

Palmsonntag, 2. April 2023

7.30 Messfeier

Gründonnerstag, 6. April 2023

19.30 Feier vom Letzten Abendmahl

Karfreitag, 7. April 2023

15.00 Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Karsamstag, 8. April 2023

21.00 Feier der Osternacht

Ostersonntag, 9. April 2023

Hochfest der Auferstehung des Herrn

7.30 Messfeier

16.30 Festliche Ostervesper mit der Pfarrgemeinde Rankweil

Ostermontag, 10. April 2023

7.30 Messfeier

Sonntag, 16. April 2023

Zweiter Sonntag A

7.30 Messfeier

Werktags täglich um

6.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

19.30 Gebet für geistliche Berufungen

❖ Kapelle LKH Rankweil

Mitfeiernde von außen sind herzlich willkommen! Im gesamten Krankenhaus ist das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend.

Palmsonntag, 2. April 2023

9.30 Messfeier

Gründonnerstag, 6. April 2023

18.00 Feier vom Letzten Abendmahl

Karfreitag, 7. April 2023

15.00 Wortgottesfeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Ostersonntag, 9. April 2023

Hochfest der Auferstehung des Herrn

9.30 Messfeier

Sonntag, 16. April 2023

Zweiter Sonntag A

9.30 Messfeier

Mittwoch jeweils

18.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

✱ Haus Klosterreben

Zum Schutz der Bewohner des Hauses Klosterreben finden noch keine öffentlichen Gottesdienste statt. Ab 1. Mai sind alle Gottesdienste wieder öffentlich zugänglich und somit die Mitfeier für alle Interessierten von außen uneingeschränkt möglich.

Lösung Knobelseite

Genau! Der Mesner Ewald war es, der die Eier mitgenommen hat. Allerdings hat er sie nicht gestohlen, sondern sie nur mit in die kühle Kirche genommen, dass sie nicht schlecht werden. Danke für eure Hilfe bei der Ostereiersuche!

Osterlicht für zu Hause

Osterkerzenverkauf 2023

Die Kerzenfrauen Waltraud Bachmann, Edith Fritz, Birgit Harich, Sigrid Metzler, Renate Schertler, Helene und Johanna Speckle, Maria Wergles und Astrid Wöß haben sich wieder intensiv vorbereitet und ein neues Sortiment an österlichen Kerzenmotiven gestaltet, verpackt, von Kaplan Paul segnen lassen und verkaufsfertig hergerichtet.

Die Kerzen können am Palmsonntag nach allen Gottesdiensten um Euro 12,- erworben werden.

St.-Peters-Kirche

Sonntag, 2. April 2023, 8.00 Uhr



Basilika

Samstag, 1. April 2023, 19.00 Uhr

Sonntag, 2. April 2023, 9.00 und 11.00 Uhr

St.-Josefs-Kirche

Sonntag, 2. April 2023, 10.00 und 19.00 Uhr

Meine Lieblingsbibelstelle

Jesus Sirach 6,14-17



Ein treuer Freund ist ein starker Schutz; wer den findet, der findet einen großen Schatz. Ein treuer Freund ist nicht mit Gold aufzuwiegen, und sein Wert ist nicht hoch genug zu schätzen. Ein treuer Freund ist ein Trost im Leben; ihn findet, wer den Herrn fürchtet.

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 16. April 2023.

Wir bitten Sie, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Dienstag, den 11. April 2023, 12.00 Uhr abzugeben oder zu mailen: pfarramt@pfarre-rankweil.at

Stephan Ender

Denn wer den Herrn fürchtet, der wird auch gute Freundschaft halten; und wie er ist, so wird auch sein Nächster sein.

Eine oder sogar mehrere enge Freundschaften zu haben ist ein unglaubliches Glück. Jede Freundschaft ist einzigartig und einmalig. Auch die Beziehung von jedem Einzelnen zu Gott ist einmalig und einzigartig. Durch meinen Dienst in der Kirche habe ich Freunde und Freundschaften fürs Leben gefunden, und dafür bin ich immer wieder sehr dankbar. Die Bibelstelle gefällt mir so gut, da sie genau beschreibt, wie kostbar für mich Freundschaften sind. *

Anna Walch

Ministrantenführungskreis

Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 05522/44001
E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at
www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at
Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Stephan Ender
Fotos: Heung Soon, Katholische Kirche Vorarlberg / Dietmar Steinmaier,
Moni Thurnher, Paul Niculaesi, Stephan Ender und privat
Konzeption: Felder Grafikdesign, Rankweil
Ausführung: Stephan Ender
Druck: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil, Grundweg 4
Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.

Raiffeisenbank Montfort 
Feldkirch – Rankweil – amKumma